

Die richtige Händedesinfektion



Ausreichend Händedesinfektionsmittel in die trockene hohle Hand geben, so dass alle Areale der Hände satt mit dem Präparat benetzt werden können.

Händedesinfektionsmittel sorgfältig über 30 Sekunden in die Hände einreiben, dabei alle Hautpartien erfassen.

Die Einhaltung der Hygienestandards sowie die Infektionsvermeidung haben in unseren Einrichtungen wie Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen und in der Behindertenhilfe höchste Priorität.

Die Gewährleistung der Sicherheit jedes Einzelnen durch eine effiziente und umsetzbare Infektionsprävention ist das oberste Ziel der Arbeit unserer Abteilung für Hygiene in Kooperation mit der HYBETA GmbH.

VRE

Vancomycin

resistente

Enterokokken

Was bedeutet VRE?

Die Darmflora des Menschen besteht aus zahlreichen unterschiedlichen Bakterienarten. Darmbakterien mit dem Namen Enterokokken, die gegen das Antibiotikum Vancomycin widerstandsfähig geworden sind, nennt man VRE, Vancomycin resistente Enterokokken.

Wie werden VRE übertragen?

Für Gesunde stellen diese Bakterien keine Gefährdung dar. Im Krankenhaus ist eine Übertragung der Bakterien auf andere Personen (Patienten) möglich. Zusätzlich besteht die Gefahr, dass diese Bakterien in andere Körperregionen gelangen und zu einer Infektion führen.

Eine Händedesinfektion, besonders nach Toilettengang, trägt dazu bei, die Übertragung auf andere Personen zu reduzieren.

Welche besonderen Hygienemaßnahmen sind erforderlich?

Um die Weiterverbreitung von VRE Bakterien im Krankenhaus zu verhindern, ist die Händedesinfektion besonders wichtig.

Alle Personen müssen sich vor Betreten und Verlassen des Zimmers die Hände desinfizieren! Siehe Anleitung auf der Einklappseite.

Welche Isolierungsmaßnahmen sind im Krankenhaus erforderlich?

Falls der behandelnde Arzt eine Isolierung anordnet, dürfen Patienten das Zimmer nur nach Rücksprache mit dem Personal, unter Einhaltung besonderer Hygienemaßnahmen, verlassen.

Zur Vermeidung von Übertragung auf weitere Personen wird Schutzkleidung (Kittel, eventuell Schutzhandschuhe, Mund-Nasenschutz) getragen.

Was ist bei Besuchen im Krankenhaus zu beachten?

Angehörige und Besucher werden vom Personal über die einzuhaltenden Hygienemaßnahmen informiert. Dazu gehören eine Händedesinfektion vor Betreten und nach Verlassen des Zimmers und das Anlegen von Schutzkleidung (Kittel, eventuell Schutzhandschuhe, Mund-Nasenschutz).

Gesunde Personen sind nicht durch VRE gefährdet.

Dagegen sollten Personen mit bekannter Abwehrschwäche oder chronischen Erkrankungen, offenen Wunden, entzündlichen Hauterkrankungen, Kathetern usw. den direkten Kontakt vermeiden.

Was ist außerhalb des Krankenhauses notwendig?

Außerhalb des Krankenhauses ist das Übertragungsrisiko auf andere Personen gering.

Beachten Sie die Regeln der persönlichen Hygiene, besonders der Händehygiene. Hygieneartikel ausschließlich für den persönlichen Gebrauch verwenden.

Patientenkleidung, insbesondere körpernahe Kleidung, ist je nach Gewebe mit der höchstmöglichen Temperatur zu waschen. Am Besten bringen Sie Ihrem Angehörigen nur Kleidung (insbesondere Leibwäsche) in die Klinik mit, die bei 60° C mit Vollwaschmittel waschbar ist.

Informieren Sie Ihre weiterbehandelnden Ärzte und Pflegenden über Ihre VRE Besiedlung. Meiden Sie körperliche Kontakte zu Personen mit offenen Wunden, chronischen Krankheiten und Tumorerkrankungen.

Welches Ziel wird angestrebt, und wie wird dieses erreicht?

Oberstes Ziel ist, die Weiterverbreitung von VRE vor allem auf andere Menschen zu verhindern.

Die wichtigste und gleichzeitig einfachste Maßnahme ist dabei die korrekte Händehygiene!